

„Hybride Bedrohungen im Fokus II: Business Continuity Management als Instrument zur Krisenvorsorge in Unternehmen“

Industrie-Dialog am Nachmittag

Begrüßung

Aaron Skudlarek

Referat „Industrie“ im Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Grußwort



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Tim Littig

WFK - Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH

Einführung in das Themenfeld



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Dr. Frauke Lohr

Firma comsciencia[®]



Was sind hybride Bedrohungen?

Hybride Bedrohungen

bezeichnen koordinierte, illegitime Handlungen staatlicher und staatlich gelenkter Akteure zur Durchsetzung eigener Interessen zum Nachteil eines anderen Staates, die außerhalb des Rahmens eines konventionellen militärischen Angriffs bleiben.

Hybride Bedrohungen gegen Kritische Infrastrukturen

Kritische Infrastrukturen in Deutschland werden durch hybride Maßnahmen von fremden Staaten bedroht.

Hierzu gehören

verdeckt durchgeführte Cyberangriffe,
Spionage und Abhöraktionen sowie
Sabotage und Desinformations-Kampagnen.

Quelle: https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Kritische-Infrastrukturen/KRITIS-Gefahrenlagen/Hybride-Bedrohungen/hybride-bedrohungen_node.html

Bitkom e.V. | Presseinformation (08/24)

Angriffe auf die deutsche Wirtschaft nehmen zu

- 8 von 10 Unternehmen von Datendiebstahl, Spionage oder Sabotage betroffen
- Rekordschaden von rund 267 Milliarden Euro
- China wird immer mehr zum Standort Nr. 1 für Angreifer
- Cyberangriffe:
Zwei Drittel der Unternehmen fühlen sich in ihrer Existenz bedroht
- Angriffe überwiegend digital, aber auch zunehmend analog

Wie ist Ihre Ausgangssituation?

Go to www.menti.com and use the code **6481 4813**

Wie weit ist Ihr Unternehmen mit der Sicherstellung der Geschäftskontinuität im Fall von Cyberangriffen oder Industriespionage ?





Drei Impulsvorträge mit offener Diskussion

1. **„Business Continuity Management als Schlüssel zur Stabilität für KMU - das Leben muss weitergehen“**

Jörg Scholtka, VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

2. **„Risiken erkennen, bewerten und steuern: Finanzielle und nicht-finanzielle Perspektiven“**

Prof. Dr. Axel Adam-Müller, Universität Trier

3. **„Einblicke in die Praxis: BCM bei KSB“**

Dr. Kerstin Weinert, Rainer Michalik, KSB SE & Co. KGaA

anschließend:

Gemeinsamer Austausch: Ihre Themen im Fokus

Unterstützungsangebote des Bundes

Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand

Neues Onlinetool „CYBERsicher Notfallhilfe“

insb. für KMU, Handwerksbetriebe und Start-ups

➔ Erste allgemeine Handlungsempfehlungen bei einem IT-Sicherheitsvorfall sowie Unterstützung durch Experten

als Teil der Initiative des BMWK:
„IT-Sicherheit in der Wirtschaft“



Ihr Feedback ist gefragt!

Go to www.menti.com and use the code **6481 4813**

Welche wichtigen Erkenntnisse haben Sie heute gewonnen?



Unterlagen zugänglich über die Website, Ankündigungen über den Newsletter



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Veranstaltungsunterlagen



<https://mwvlw.rlp.de/themen/wirtschaftszweige/industrie/abgeschlossene-veranstaltungen>

Anmeldung zum Newsletter



<https://mwvlw.rlp.de/themen/wirtschaftszweige/industrie/ansprechpartner>